



Abfallwirtschaftsbetrieb
München

Büro der Werkleitung- Pressestelle
Telefon 089 233-31060
Telefax 089 233-31205
arnulf.grundler@muenchen.de

**Pressegespräch mit Kommunalreferentin Gabriele Friderich am Donnerstag,
den 21. April 2005, um 11.00 Uhr, Rathaus, Stadtinformation**

Der neue Secondhandführer für München und das Umland

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zu dem heutigen Pressegespräch, in dem wir Ihnen den neuen Secondhand-Führer für die Stadt München und die fünf angrenzenden Landkreise vorstellen.

Mit dem Secondhandführer liegen wir mehr denn je im Trend. Denn angesichts der wirtschaftlichen Gesamtsituation entwickeln sich Gebrauchsgüter immer mehr zum Renner. Viele Menschen überlegen, wo sie sparen können. Andererseits wird auch gezielt nach originellen und günstigen Trödelstücken gesucht.

Wiederverwendung ist Abfallvermeidung

Für die Stadt München, insbesondere für die Münchner Abfallwirtschaft, spielt noch ein anderer Gedanke eine wichtige Rolle:

Das Thema Wiederverwendung hat im Münchner Abfallkonzept einen sehr hohen Stellenwert. Denn alle gebrauchten Waren und Gegenstände, die einen neuen Besitzer finden, müssen nicht als Müll entsorgt werden. Sie erhalten sozusagen ein zweites Leben und bleiben so im Wirtschaftskreislauf. Das ist echte Abfallvermeidung!

Der zertifizierte
Abfallentsorger der Stadt



Wir, die Stadt München und die Landkreise München, Dachau, Fürstentfeldbruck, Ebersberg und Erding freuen uns deswegen sehr, dass dieser Gedanke bei den Bürgerinnen und Bürgern angekommen ist.

Nützlicher Ratgeber

In erster Linie soll der Secondhandführer den Münchnerinnen und Münchnern und den Bürgerinnen und Bürgern der Landkreise ein nützlicher Ratgeber rund um das Thema Wiederverwendung sein. Er ist eine ideale Ergänzung zum Münchner Reparaturführer, der ebenfalls vom Abfallwirtschaftsbetrieb München herausgegeben wird.

Sehr gute Kooperation mit den Landkreisen

Zusammen mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb München freue ich mich über die hervorragende Zusammenarbeit mit den Landkreisen München, Dachau, Fürstentfeldbruck, Ebersberg und Erding. Die Abfallwirtschaftler der Landeshauptstadt und der Landkreise haben wieder viel Arbeit geleistet, denn die umfangreichen Recherchearbeiten für die vielen, vielen Adressen waren sehr zeitaufwändig. Das Ergebnis hierfür halte ich druckfrisch in den Händen und bedanke mich ganz herzlich bei allen, die an der Herausgabe dieses wertvollen Ratgebers mitgewirkt haben.

Broschüre kostenlos

Die Broschüre ist kostenlos und liegt hier in der Stadtinformation und im Umweltladen am Rindermarkt aus. Die Landratsämter verteilen den Secondhandführer in allen Rathäusern ihrer Gemeinden und in vielen anderen öffentlichen Einrichtungen. Wir haben 60.000 Exemplare drucken lassen, und wie die Erfahrung mit der Auflage im Jahr 2002 gezeigt hat, gehen die Broschüre weg wie die warmen Semmeln.

Motto: „Es gibt nichts, was es nicht gebraucht zu kaufen gibt“.

Auf rund 100 Seiten verrät der Secondhand-Führer alles über Trödeläden, Flohmärkte, Sammlerbörsen, Versteigerungen, Fundgruben und vieles mehr:

- Wo bekomme ich ein preiswertes Fahrrad für mein Kind?
- Wo kann ich die alten Kleider, Hemden und Anzüge hinbringen, wenn ich meinen Wäscheschrank ausmisten möchte?
- Wo kann ich günstig einen gut funktionierenden PC oder ein Kopiergerät für mein Büro erstehen?
- Wer nimmt mir meine alte Wohnzimmereinrichtung ab?
- Wo finde ich einen geheimnisvollen Trödeladen, in dem ich nach einem wirklich originellen Geburtstagsgeschenk stöbern kann?

Mehr als 600 Secondhand-Adressen

Der Münchner Secondhand-Führer lässt keine Wünsche offen. Die neue Auflage wurde um 100 neue Adressen erweitert. Damit bieten wir jetzt mehr als 600 Adressen, bei denen man Secondhand-Ware erstehen, verkaufen oder tauschen kann, wo man seine Sammelwünsche erfüllen oder Dinge für karitative Zwecke abgeben kann. Der Inhalt ist nach Rubriken geordnet.

Unter Secondhand-Läden sind aufgeführt:

- Antiquariate
- Bekleidung und Textilien
- Einrichtungen, Möbel und Wohnaccessoires
- Gold, Silber und Edelsteine
- Musikinstrumente
- Mutter und Kind,
- Spiel, Freizeit und Sport
- Technische Geräte für Büro, Hobby und Haushalt
- Ton, Bild und Software

Über „Sonstiges“ kommt man zum Beispiel an

- Bezugsquellen für Secondhand-Umzugskisten
- gebrauchte medizinische Geräte und Pflanzen aller Art.

Weitere Rubriken sind:

- Versteigerungen der öffentlichen Hand
- Private Kleinanzeigen
- Abgabemöglichkeiten für wohltätige Zwecke
- Wertstoffhöfe

Halle 2 – das städtische Gebrauchtwarenkauflhaus

Natürlich findet sich unter den Adressen auch die „HALLE 2“ – das städtische Gebrauchtwarenkauflhaus in der Sachsenstraße 25 in Untergiesing, das seit 2001 besteht. Nicht zuletzt wegen der unschlagbar günstigen Preise hat sich die Halle 2 rasch zu einem Anziehungspunkt für alle Münchner Secondhand-Fans entwickelt.

Paradies für Schnäppchenjäger

Ein ganzes Kapitel der Broschüre informiert über die Flohmärkte in München und in den Landkreisen. Für die müssen wir eigentlich gar keine Werbung mehr machen, denn sie gehören inzwischen fest zu unserer Münchner Stadtkultur.

Secondhand hilft auch Bedürftigen

Im letzten Kapitel des Secondhandführers geht es um karitative Einrichtungen, die gut erhaltene Sachen sammeln und sie an bedürftige Menschen weitergeben. 40 Adressen sind in der Broschüre genannt. Die Einrichtungen suchen hauptsächlich Kleider, Spielzeug, Werkzeug, Schreibmaschinen, Nähmaschinen und medizinische Hilfsmittel wie Brillen, Krücken und Rollstühle. Die Geräte werden in Krisengebiete gebracht, wo sie von Krankenhäusern und kirchlichen Einrichtungen sehnlichst erwartet werden. Oft ist der Mangel dort unbeschreiblich groß. Mit gut erhaltenen Gegenständen kann jeder von uns einen Hilfsbeitrag leisten.

Viel Erfolg!

Dem Secondhandführer wünsche ich viel Erfolg. Ich bin mir sicher, dass mit dieser Broschüre mehr Bürgerinnen und Bürger von der Idee der Wiederverwendung erfahren und wir damit einen Schritt weiterkommen auf dem Weg in eine nachhaltige Wirtschafts- und Lebensweise.

Übrigens: Der Secondhand-Führer ist auch übers Internet abrufbar, und zwar unter der Adresse des Abfallwirtschaftsbetriebs: awm.muenchen.de (Infos für Haushalte und dann Infomaterial anklicken).

Allen Münchnerinnen und Münchnern und allen Bürgerinnen und Bürgern in den umliegenden Landkreisen wünsche ich viel Freude mit dem neuen Secondhand-Führer.

Weitere Informationen zur Münchner Abfallwirtschaft unter www.awm.muenchen.de

Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM

1. Werkleiterin Gabriele Friderich (Kommunalreferentin)

2. Werkleiter Helmut Schmidt

Büro der Kommunalreferentin: Silke Pesik Telefon 233-28955, E-Mail: silke.pesik@muenchen.de

Pressearbeit AWM: Arnulf Grundler, Tel. 233-31060, Fax 233-31205 E-Mail:

arnulf.grundler@muenchen.de